

Was bedeutet All IP

Heute bereit für morgen

Der Wechsel zu All IP findet derzeit weltweit statt und bedeutet, dass Festnetz, TV, Mobiltelefonie und Internet sowie alle damit verbundenen Dienste durchgängig über das Internet-Protokoll (IP), also in einer Sprache, kommunizieren.

Was sind Ihre Vorteile?



Effizienz steigern, Komplexität reduzieren

Die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb Ihres Unternehmens und mit Ihren Partnern werden vereinfacht. Dadurch arbeiten Sie effizienter und verringern die Komplexität des Betriebs von Sprach- und Datendiensten.



Kosten senken und besser kontrollieren

Dank Zentralisierung Ihrer Anlagen können Sie Telefonie- und Gesamtbetriebskosten optimieren. Sie erhalten bessere Kostentransparenz und Kontrolle, weil die Kosten pro Arbeitsplatz verrechnet werden.



Immer, überall und mit jedem Gerät

Mit All IP entstehen flexible und durchgängige Produktwelten. Das ist die Basis für eine standortunabhängige und geräteübergreifende Arbeitsweise, dank welcher Ihre Mitarbeiter von überall und mit jedem Gerät ohne Einschränkungen kommunizieren und arbeiten können.

Was ist das weitere Vorgehen?

Swisscom bespricht mit allen Kunden die Auswirkungen der Umstellung. Gemeinsam werden wir:

1. Eine Übersicht über Ihre aktuellen Telefonie-Anschlüsse in das Swisscom Netz erstellen. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird eine Umsetzungsempfehlung sowohl für Ihre Telefonie-Infrastruktur als auch für Anschlüsse von speziellen Anwendungen abgegeben.
2. Vorschläge für eine moderne ICT-Kommunikationsinfrastruktur erarbeiten.

Diese Gespräche finden in den **nächsten Monaten** statt. Sie dürfen aber selbstverständlich schon vorher auf uns zukommen, kontaktieren Sie **dazu Ihren Account-Manager**.

Warum steigt Swisscom auf All IP um?

Mit dem Wechsel auf die neue Technologie stellt Swisscom sicher, dass die wachsenden Kunden- und **Marktbedürfnisse adressiert** werden und wir Ihnen **auch in Zukunft den besten Service** anbieten können.

Zurzeit betreibt Swisscom zwei Netze: das TDM-Netz und das Swisscom IP-Netz. Die sich verändernden Kommunikationsbedürfnisse der Kunden und Formen der Zusammenarbeit stellen zudem steigende Anforderungen an die Netze: mehr Geschwindigkeit, mehr Leistung und raschere Anpassungen an neue Marktgegebenheiten.

Der Unterhalt und der Ausbau von zwei Netzen sind nicht wirtschaftlich. Deshalb hat sich Swisscom – wie praktisch alle grossen Telekommunikationsanbieter weltweit – entschieden, in die zukunftsgerichtete Technologie zu investieren, um damit ihren Kunden auch in Zukunft den besten Service bieten zu können.

Was passiert rund um IP derzeit bei Swisscom?

Der Übergang von der herkömmlichen Festnetztechnologie (TDM, Time-Division Multiplexing) auf die neue IP-basierte Systemlandschaft findet weltweit statt. Die konventionelle Festnetztelefonie wird von der IP-Technologie abgelöst:

Ende 2012: Start der Überführung der ersten Kunden auf die neue IP-Systemarchitektur

Juli 2014: Bereits mehr als 390'000 Kunden wurden auf die neue IP-Systemlandschaft umgestellt

Ende 2017: Überführung aller Kunden in die neue IP-Systemlandschaft

Der TDM-Support ist bis Ende 2017 weiterhin gewährleistet.